



Mein Beitrag in der Nordkurve Nr. 80 / Januar 2007 auf Seite 46

Thema: Fanzines

Nordkurve - seit 1986!

Fanzines / ein Sammler berichtet!

Borussias "aktuelle" Fanzine-Szene ist so gut wie tot!

Der Anruf kam kurz vor Weihnachten, Mike aus Dresden wollte seinem besten Kumpel ein Fanzine-Abo seines Lieblingsvereins Borussia schenken. Ich konnte ihm leider nicht weiterhelfen, denn wie ich feststellen musste, lebt Borussias aktuelle Fanzine-Szene kaum noch.

Abgesehen von der nicht mehr ganz so regelmäßig erscheinenden "Nordkurve", deren vorerst letztes Exemplar Weihnachten 2005 veröffentlicht wurde, gab es zum Zeitpunkt des Anrufs nur das zweite Exemplar des Ultra-Magazins "sliding cheescake", das im September 2006 - ca. 19 Monate nach der ersten Ausgabe - erschienen ist. Auf das neue Exemplar von "BAEDW - Bis ans Ende dieser Welt" wird auch schon 21 Monate gewartet. Lediglich der Flyer "Nordkurve Extra" erscheint zu jedem Heimspiel mit Infos des Supporterclub FP-MG e.V. und nachdem die Ultras im Oktober 2006 ihre Homepage geschlossen haben, gibt's hier auch wieder sporadisch den Info-Flyer.

Wie kommt es, dass die in den 80er und 90er Jahren hervorsprühenden Sprachrohre der Bökelberg-Fanzszenen plötzlich verschwunden sind? Für viele ist das Internet der Grund, wie erst neulich einer der Macher von "90 Minuten und mehr" in einem Gespräch mit mir bedauerte. Szene-Infos gibt's wesentlich aktueller und umfangreicher in diversen Foren und Homepages als in gedruckten Exemplaren.

Jedes einzelne gedruckte Fanzine, egal welchen Inhalts, ist mit sehr viel Arbeit und Engagement verbunden und geht auf Kosten der Freizeit der meistens allein tätigen Redakteure. So sind dann auch fast alle Fanzines bei geringer werdenden Aktivitäten der jeweiligen Macher genau so schnell wieder verschwunden, wie sie in der Szene aufgetaucht waren.

Um diese Highlights der "Borussen-Subkultur" für

die Nachwelt zu erhalten, habe ich angefangen, Exemplare zu sammeln. Dies ist gar nicht so einfach, wie es sich anhört. Wie bei allem, gibt es im Internet schon Menschen, die die gleiche Idee hatten und so konnte ich mir im "Fußball-Fanzines-Archiv der Arbeiterjugendbewegung" und im "Online-Archiv für alle fußballbezogenen Fanzines aus dem In- und Ausland" schon mal einen groben Überblick verschaffen, was da "borussenmäßig" auf mich zukommt. Und wer denkt, bei eBay gibt es alles, dem kann ich nur berichten, dass die Auktionen von Borussia-Fanzines (ohne Nordkurve, 90 Minuten und mehr) im Jahre 2006 an einer Hand abzählbar waren.

Damit auch kommende Fangenerationen überliefert bekommen, was die Borussen-Szene so besonders macht, habe ich vor einigen Jahren mit dem Online-Archiv begonnen. Jedes Magazin oder jede Fanclubzeitung erhält bei mir Gelegenheit für die eigene Darbietung. Erik Roos von "BAEDW - Bis ans Ende dieser Welt" hat hier in bezeichnender Weise das Heft, die Ideen und das Redaktionsteam präsentiert, denn nur mit Unterstützung der Fanzine-Macher und Sammler lässt sich dieses Archiv verwirklichen.

"Fanzines sind Magazine, die von Fans für Fans gemacht werden", dies steht als erster Satz in einer bekannten Online-Enzyklopädie. Nach diesem Motto, kann ich nur allen raten, die anderen Fans etwas mitzuteilen haben, ein eigenes Fanzine - in welcher Form auch immer - zu publizieren. Denn die Szene lebt nur von der Vielfalt der Fans und ihrer Ideen. Jedoch ist nur das gedruckte/kopierte Exemplar von Dauer, Beiträge im Internet sind vergänglich und meistens nach kurzer Zeit für immer verschwunden.

Günter Strysio,
www.strysio.de

